

# Entscheidungshilfen Impfen - Ja oder Nein?

## Fakten und Überlegungen - Hilfestellung für eine persönliche, freie Entscheidung -

Im Hinblick auf das neuartige Impfangebot gegen Covid-19 haben auch wir in unserem Institut versucht, uns wegen der neuesten Entwicklungen dieser Problematik bei kompetenten Fachquellen zu informieren. Die Ergebnisse haben wir in kurzer Form zusammengestellt und machen sie jetzt zugänglich: Vielleicht können sie einigen dabei helfen, mit bestem Wissen und Gewissen Entscheidungen in diesem Bereich zu treffen.

Fast seit einem Jahr wird das Leben der Menschen weltweit auf einen der vielen existierenden Viren konzentriert: SARS-CoV-2, der alle anderen (auch viel gefährlicheren) Erreger in den Schatten gerückt hat. Die aktuelle Phase dieser „Corona-Zeit“ entwickelt sich unter dem Zeichen der beginnenden Impfungen. Im Schnellverfahren werden millionenfach Impfstoffe produziert, weltweit bereitgestellt und als Hoffnungsträger in den verschiedenen Ländern eingeführt. Die Medien berichten, dass eine Rückkehr zur „Normalität“ erst mit einem Impfstoff möglich sei<sup>1</sup>. Wegen dieser Situation machen sich Ärzte, Biologen, Biotechnologen, Psychologen und Psychiater, Radiologen, Ethiker, Moraltheologen, Rechtsmediziner und Rechtsanwälte, Geistliche, Exorzisten, Politiker, Polizisten... Sorgen. Dabei ist es erstaunlich, wie viele vernünftige Leute ganz unterschiedliche Meinungen präsentieren. Während offizielle Massenmedien in verschiedenen Ländern eindeutig für die Impfung werben, werden abweichende Meinungen der Spezialisten bagatellisiert und oft aus dem Internet (YouTube, Wikipedia, Twitter, Facebook u.a.) gelöscht; zudem wird mit verzerrten Daten agiert<sup>2</sup>. Schon am Anfang der Corona-Krise wurden „die Erkrankungs- und Todesfallanzahlen sensationsheischend kumulativ und ohne Bezug zu Bevölkerungszahlen wiedergegeben“<sup>3</sup>.

Das alles macht eine offene sachliche Diskussion zwischen unabhängigen Spezialisten praktisch unmöglich. Manche denken öffentlich darüber nach, in wieweit die Impfung zu einer Pflicht wird<sup>4</sup> und man hört schon über Impfpässe und „Privilegien“ für Geimpfte<sup>5</sup> ...

---

<sup>1</sup> Vgl. K. Reiss, S. Bhakdi, *Corona Fehllalarm? Zahlen, Daten und Hintergründe*, Goldegg Verlag, Berlin 2020, 113; C. Arvay, *Wir können es besser. Wie Umweltzerstörung die Corona-Pandemie auslöste und warum ökologische Medizin unsere Rettung ist*, Bastei Lübbe / Quadriga, Köln 2020 (Kindle-Edition), 20, 51, 139, 141-142, 204; Bayrischer Rundfunk (2020), *RKI: Ohne Impfstoff keine Rückkehr zur Normalität*, <https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/rki-ohne-impfstoff-keine-rueckkehr-zur-normalitaet,RwmN6bN> (Zugang 6.01.2021); Österreichischer Rundfunk (2020): *CoV-Experte: Rückkehr zu Normalität hängt von Impfung ab*, <https://orf.at/stories/3162359/> (Zugang 6.01.2021).

<sup>2</sup> Es gibt falsch positive Testergebnisse, falsche Corona-Diagnosen (bei der gleichzeitigen Verharmlosung anderer Krankheiten) usw. – vgl. K. Reiss, S. Bhakdi, *Corona Fehllalarm?*, 14ff., 129-132. Während das Robert-Koch-Institut eine höhere Zahl von Corona-Toten angibt, zeigen die gründlichen Untersuchungen von Prof. Dr. Benjamin Ondruschka, Direktor des Hamburger Instituts für Rechtsmedizin am UKE, dass gut fünf Prozent der von den Gesundheitsämtern erfassten Corona-Toten tatsächlich aus anderen Gründen gestorben sind, etwa an Herzinfarkten, Hirnblutungen oder einer Lebererkrankung infolge von Alkoholmissbrauch. Die meisten Corona-Sterbefälle gibt es in der Altersgruppe der 80- bis 90-Jährigen, wobei die allermeisten Verstorbenen Vorerkrankungen gehabt haben – vgl. B. Sprengel, *Corona-Tote meist über 80 Jahre alt*, in: *Flensburger Tageblatt* 21.12.2020; A. Dey, *Corona-Tote: weltweit einzigartige Untersuchung aus Hamburg*, in: *Hamburger Abendblatt* 21.12.2020, <https://www.abendblatt.de/hamburg/article231193144/corona-virus-hamburg-impfungen-dezember-todesfaelle-pandemie-biotech-infektionen-Altenheime-Pflegeheime.html> (Zugang 8.01.2021).

<sup>3</sup> Univ.-Prof. Dr. med. Andreas Sönnichsen, *Vorwort*, in: C. Arvay, *Wir können es besser* (Kindle-Edition), 10.

<sup>4</sup> In Spanien entsteht ein Register von Menschen, die eine freiwillige Impfung abgelehnt haben – vgl. M. Meyer, *Spanien führt Register mit Corona-Impfverweigerern ein*, in: *Ärztezeitung*, <https://www.aerztezeitung.de/Politik/Spainien-fuehrt-Register-mit-Corona-Impfverweigerern-ein-415962.html> (Zugang 5.01.2021); vgl. den Beitrag von H. Kickl in: [https://www.youtube.com/watch?v=ao\\_R1bI5M0M&feature=youtu.be](https://www.youtube.com/watch?v=ao_R1bI5M0M&feature=youtu.be) (Zugang 8.01.2021).

<sup>5</sup> Vgl. R. Bonelli, *Erpressung der Bevölkerung!*, <https://www.youtube.com/watch?v=DeCZZ5ZTb7s> (Zugang 6.01.2021).

Angesichts dieser unklaren Lage ist es umso wichtiger, eine Antwort auf die Hauptfragen zu finden: Ist eine Immunisierung gegen Covid-19 nötig? Ist sie überhaupt möglich? Sind die angebotenen Impfstoffe zuverlässig und ethisch vertretbar – und wenn nicht, warum?

## 1. Sind die Impfungen nötig?

Eine Reihe der Epidemiologen und Mikrobiologen meint: Nein. Der Statistik entsprechend, die der Öffentlichkeit nicht vorgelegt wird, verlaufen in Europa rund 40 bis 50 Prozent der Covid-19-Infektionen praktisch symptomfrei, so dass sie von den Betroffenen nicht einmal bemerkt werden. 30 bis 40 Prozent der Infizierten haben keine schweren Symptome. Dies bedeutet, dass **80 bis 90 Prozent der SARS-CoV-2-positiven Personen die Infektion überstehen, ohne schwer krank zu werden**: Bei ihnen schafft es das körpereigene Immunsystem, den Virus effektiv zu bekämpfen. „Infektionen mit Coronaviren sind [...] fast nur für Menschen mit bereits bestehenden Vorerkrankungen der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen bringt“<sup>6</sup>.

Daraus folgt: Statt Millionen und Milliarden der Menschen, auch die Kinder, zu impfen, sollte man besser ihr **Immunsystem stärken**. Dies geschieht durch gesunde Lebensweise (frische Luft, regelmäßige Bewegung usw.<sup>7</sup>) und Rückkehr zu einem normalen sozialen, kulturellen, religiösen<sup>8</sup> Leben. Zusammen mit der Stärkung der physischen, psychischen und geistigen Kondition der Menschen wachsen auch ihre natürlichen Abwehrkräfte<sup>9</sup>. Selbstverständlich ist dabei die Einhaltung der normalen vernünftigen Maßnahmen nicht zu vernachlässigen, die bei jeder jährlichen Grippewelle anempfohlen werden.

## 2. Ist eine effektive Immunisierung gegen SARS-CoV-2 möglich?

Der österreichische Mikrobiologe Clemens Arvay, Autor des Buches *Wir können es besser* (2020)<sup>10</sup>, zeigt in seinen wissenschaftlichen Studien, dass eine Immunisierung gegenüber Covid-19 generell problematisch ist: Frühere Versuche, Impfstoffe gegen Coronaviren zu entwickeln, scheiterten<sup>11</sup>. Vakzine gegen manche dieser Viren führten zu adversen Effekten, so dass bei immunisierten Katzen die Wahrscheinlichkeit, die Erkrankung zu entwickeln, anstieg statt abzunehmen; deshalb mussten Tests von Coronaviren SARS und MERS wieder abgebrochen werden<sup>12</sup>. Nach der Überzeugung des Infektionsimmunologen Prof. Dr. S. Bhakdi wird der Impfstoff gegen das Coronavirus *nie* erfolgreich entwickelt werden<sup>13</sup>.

## 3. Sind die angebotenen Impfstoffe sicher und zuverlässig?

*Eine Forderung des Zulassungsverfahrens.* Die Zuverlässigkeit eines Impfstoffes setzt unbedingt eine **aufmerksame Prüfung** auf seine Wirksamkeit und ihre eventuellen positiven und negativen

<sup>6</sup> K. Reiss, S. Bhakdi, *Corona Fehlalarm? Ergänzung: Immunität gegen COVID-19*, Berlin 2020, 9; vgl. Sucharit Bhakdi: „Corona-Impfstoff ist zum Scheitern verurteilt!“, <https://www.youtube.com/watch?v=sogphrBrRDo>; [https://www.youtube.com/watch?v=yJaG8bA\\_Qdg](https://www.youtube.com/watch?v=yJaG8bA_Qdg) (Zugang 6.01.2021); Dr. Wolfgang Wodarg, *Man will uns die Immunität aberkennen!*, <https://www.wodarg.com/> (Zugang 6.01.2021); K. Reiss, S. Bhakdi, *Corona Fehlalarm?*, 116-119.

<sup>7</sup> Der renommierte schwedische Epidemiologe Johan Giesecke hat seinen Landsleuten empfohlen: „möglichst viel frische Luft und Bewegung!“ – ebd., 27.

<sup>8</sup> Vgl. AC Wimmer, *Nur Kirchgänger wurden verschont: Religion hält in der Pandemie geistig gesund, so Umfrage*, in: CNA Deutsch, [https://de.catholicnewsagency.com/story/nur-kirchganger-wurden-verschont-religion-halt-in-der-pandemie-geistig-gesund-so-studie-7457?fbclid=IwAR28FmK7NPc4gZDTbQoSvpYt7oCy\\_VTW8\\_-pGZY-Cu3DvV5K15tWoKws](https://de.catholicnewsagency.com/story/nur-kirchganger-wurden-verschont-religion-halt-in-der-pandemie-geistig-gesund-so-studie-7457?fbclid=IwAR28FmK7NPc4gZDTbQoSvpYt7oCy_VTW8_-pGZY-Cu3DvV5K15tWoKws) (Zugang 6.01.2021).

<sup>9</sup> In Gegenteil: Das Leben unter ständigem Stress, Angst und Druck, die wirtschaftliche Unsicherheit und der Mangel an Bewegung ruiniert auch das Immunsystem und setzt Menschen Gefahren von Einsamkeit, beeinträchtigter Lebensqualität, psychischen Problemen, seelischer Belastung, Herzinfarkte und Schlaganfällen, Bildungsrückstand, Verlust des Lebenssinns, Aggressivität, körperlicher Gewalt und Suizidgedanken und -taten aus – vgl. K. Reiss, S. Bhakdi, *Corona Fehlalarm?*, 85-102; C. Arvay, *Wir können es besser* (Kindle-Edition), 167ff; R. Bonelli, *Erpressung der Bevölkerung! Erwartet uns nach der Zwangstestung die Zwangsimpfung?*, <https://www.youtube.com/watch?v=DeCZZ5ZTb7s> (Zugang 6.01.2021); ders., *Schwächt die Angst vor Corona mein Immunsystem?*, <https://www.youtube.com/watch?v=fyX8QT0tKwo> (Zugang 13.01.2021).

<sup>10</sup> Im Februar 2021 erscheint das nächste empfehlenswerte Buch von C. Arvay: *Corona-Impfstoffe: Rettung oder Risiko? Wirkungsweisen, Schutz und Nebenwirkungen der Hoffnungsträger*.

<sup>11</sup> Vgl. *Interview mit dem deutschen Toxikologen und Immunologen Prof. Stefan Hockertz zur Impffrage*, <https://clubderklareanworte.de/wp-content/uploads/2020/07/Neue-Impfstrategie-Transkript-.pdf> (Zugang 8.01.2021).

<sup>12</sup> Vgl. C. Arvay, *Genetische Impfstoffe gegen COVID-19: Hoffnung oder Risiko?*, in: *Schweizerische Ärztezeitung*, <https://saez.ch/article/doi/saez.2020.18982> (Zugang 2.01.2021); ders., *Wir können es besser*, 139, 143, 158.

<sup>13</sup> Vgl. K. Reiss, S. Bhakdi, *Corona Fehlalarm? Ergänzung: Immunität gegen COVID-19*, 15; Sucharit Bhakdi: „Corona-Impfstoff ist zum Scheitern verurteilt!“.

Auswirkungen voraus: Im Laufe der drei klinischen Phasen, mit den vorgeschriebenen Pausen dazwischen, muss gezeigt werden, dass dieser Impfstoff Leben rettet und dass er keine gefährlichen Nebenwirkungen hat.

*Genetische Impfstoffe.* Welche Impfstoffe gegen Covid-19 sind von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) bestätigt und wie sieht es mit ihrer Testung aus? Die populärsten sind **genetische Impfstoffe**, also RNA-, DNA-Impfstoffe und virale Vektorimpfstoffe, bei denen in unserem Organismus eine im Labor manipulierte genetische Information eingefügt wird.

Genetische Impfstoffe bringen keinen „Virus-Teil“ in unseren Körper, sondern Teile der Erb-Information über einen Virus. Dadurch werden die genetischen Abläufe in unseren Zellen manipuliert, damit sie einen „Virus-Teil“, in diesem Fall von SARS-CoV-2, bilden – dies wird mit dem Ziel gemacht, dass unser Immunsystem Antikörper produzieren soll<sup>14</sup>.

An die oberste Stelle unter diesen Favoriten stellt die WHO die in Oxford produzierten viralen **Vektorimpfstoffe** (z.B. von den Firmen AstraZeneca und Vaccitech). Ihr Investor ist der Microsoft-Gründer Bill Gates, der große Sponsor der WHO. Vor Herbst 2020 wurden von diesem Stoff in Deutschland 80 Mio. Dosen bestellt und in Österreich 6 Mio. Dosen; er wird auch in Italien, in den Niederlanden, in Frankreich und in anderen Ländern verbreitet<sup>15</sup>.

Alle gen-basierten Impfstoffe sind keine „normalen“ Vakzine. Der deutsche Toxikologe und Immunologe Prof. Dr. Stefan Hockertz stellt fest: „**Es geht um einen Impfstoff, der erstmals in der Menschengeschichte das Genom des Menschen verändert**“<sup>16</sup>. Eine einmal geimpfte Person kann diesen Stoff **nicht mehr aus ihrem Organismus ausscheiden**, er wird von Generation zu Generation weitergegeben. Ihre **Langzeitwirkung** und zeitverzögerte **Nebenwirkungen sind nicht bekannt**: Sie wurden nämlich noch nie an den Menschen angewandt, nur an Tieren<sup>17</sup>.

*Mindestens zehnjährige Testung gefordert!* Üblicherweise müssen vor der Zulassung eines Impfstoffes **drei klinische Phasen** mit entsprechenden Pausen dazwischen erfolgreich durchlaufen werden; diese Testung dauert **8 bis 12 Jahre** (der Weltrekord für das Zulassungsverfahren dauerte bisher 5 Jahre). Für die Prüfung der völlig neuen genetischen Stoffe braucht man **mindestens 10 Jahre**.

Der renommierte deutsche Prof. Dr. Sucharid Bhakdi meint dabei, dass die Testung der Impfstoffe gegen Corona gar **nicht realisierbar** ist: Die Sterblichkeit an Covid-19 selber (ohne Vorerkrankungen) ist so klein, dass man eine so große Menge Menschen testen müsste, um die Wirksamkeit des Stoffes sehen zu können, dass es jegliche Prüfung unmöglich macht<sup>18</sup>.

*Beschleunigung der Testung.* Der Sponsor der klinischen Testung der Impfstoff-Kandidaten, Bill Gates, hat bereits im April 2020 eine drastische **Beschleunigung der Testabfolgen** vorgeschlagen: Die Zulassungsphasen wurden zusammengeschoben (*Teleskopierung*)<sup>19</sup>. Das favorisierte sog. Oxford-Impfstoff wurde bei ca. 500 Menschen getestet – ohne jedoch alle Risikogruppen zu berücksichtigen. Einer der aktuell bedeutendster Genetiker William Haseltine hat das kommentiert: „Die Teleskopierung von Testabfolgen und Genehmigungen setzt uns alle einem unnötigen Risiko im Zusammenhang mit der Impfung aus. [...] Allein die USA planen, mit dem ersten zugelassenen Kandidaten Hunderte Millionen Menschen zu impfen. Schon eine erste Nebenwirkung pro 1000 Impfungen bedeutet bei 100 Millionen Menschen für 100 000 einen Schaden, bevor sie zuvor gesund waren“<sup>20</sup>. **Die nicht ausreichende Erprobungszeit gilt auch für alle anderen eingeführten Corona-Impfstoffe** (z.B. Pfizer/BioNTech, Moderna) **und macht die Prüfungen insgesamt unglaublich**<sup>21</sup>.

---

<sup>14</sup> Vgl. C. Arvay, *Wir können es besser* (Kindle-Edition), 146-148.

<sup>15</sup> Vgl. *Biologe enthüllt massive Gefahren der Corona-Impfung und der Zulassung nach Bill Gates!* (C. Arvay), <https://www.youtube.com/watch?v=Pv6tzWfDK-w> (Zugang 6.01.2021).

<sup>16</sup> *Interview mit dem deutschen Toxikologen und Immunologen Prof. Stefan Hockertz zur Impffrage.*

<sup>17</sup> Vgl. ebd.; Prof. Bhakdi, „Impf-Nebenwirkungen sind nicht vorhersehbar“, in Radio München. Kultur und alles, <https://www.youtube.com/watch?v=2wJQrkwlpTA> <https://www.youtube.com/watch?v=2wJQrkwlpTA> (Zugang 6.01.2021).

<sup>18</sup> Vgl. Sucharit Bhakdi: „Corona-Impfstoff ist zum Scheitern verurteilt!“, K. Reiss, S. Bhakdi, *Corona Fehlalarm?*, 28-38.

<sup>19</sup> Vgl. C. Arvay, *Wir können es besser* (Kindle-Edition), 141; 152.

<sup>20</sup> W. A. Haseltine (2020), *The risks of rushing a COVID-19 vaccine*, <https://www.scientificamerican.com/article/the-risks-of-rushing-a-covid-19-vaccine/> (Zugang 6.01.2021), Übers. ins Deutsche nach C. Arvay, *Wir können es besser* (Kindle-Ed.), 158.

<sup>21</sup> Vgl. C. Arvay, *Biologe enthüllt massive Gefahren der Corona-Impfung*.

Trotz Warnungen von u.a. amerikanischen Genetikern werden den Menschen die im Laufe weniger Monate vorbereiteten Impfstoffe **im Eilverfahren angeboten**<sup>22</sup>; ihre Anwendung sieht dabei wie ein Experiment am Menschen aus<sup>23</sup>. Deshalb lehnen es z.B. in Polen viele Ärzte ab, ihren Patienten die neuen, nicht überprüften und im Arzneimittelregister nicht eingetragenen Impfungen zu verschreiben.

*Die Ergebnisse der gemachten Tests wurden missachtet:*

– Die Affen, an denen der Impfstoff getestet wurde, **können weiterhin infiziert werden und die Infektion verbreiten**<sup>24</sup>. Die geimpften Menschen können also weiterhin infiziert werden und den Virus verbreiten. Es ist wichtig, diese Ergebnisse zu kennen, um sich nicht durch einen psychisch-moralischen Druck manipulieren zu lassen nach dem Motto: „Wenn du die Mitmenschen **liebst**, wenn du **verantwortlich, solidarisch** und **nicht egoistisch** bist, dann musst du dich impfen lassen.“<sup>25</sup> Dieses Argument hat keine Grundlage.

– Bei bis zu **70 Prozent** der 544 Probanden erzeugte der Impfstoff Symptome, die zum Krankenstand führen könnten (Erschöpfung, Krankheitsgefühl, Kopf- und Muskelschmerzen, Schüttelfrost, Fieber); besonders gefährlich ist aber bei den **46 Prozent** der Teilnehmer die **Neutropenie** (pathologische Änderungen im Blut: schwere Reduktion der weißen Blutkörperchen)<sup>26</sup>.

Der Biologe Clemens Arvay warnt den österreichischen und deutschen Bundesminister für Gesundheit, dass sie die Bevölkerung durch die massenweise Impfung einem erheblichen Risiko aussetzen und dass sie damit rechnen sollen, dass sie mit der Anwendung dieses Impfstoffes 70 Prozent der Geimpften in den Krankenstand schicken werden. Selbst seltene Nebenwirkungen werden sich durch die Anwendung an Millionen und Milliarden Menschen multiplizieren<sup>27</sup>.

*Befürchtungen der Wissenschaftler.* Die Spezialisten befürchten, dass schwerwiegende Spätfolgen und massive zeitverzögerte Wirkungen der genetischen Impfstoffe immens sein können. Sie können die Gensequenzen der Menschen verändern und sie korrumpieren. Die Viren, die im Organismus unter ihrem Einfluss als Antivirus produziert werden, könnten weiter multipliziert werden, die **Infektion bei manchen Menschen sogar verstärken**<sup>28</sup> und die **Zerstörung des Immunsystems** der Geimpften verursachen, wodurch sie für **viele bösartige Infektionen empfänglich** werden. Als mögliche Nebenwirkung kann eine **Deaktivierung antikarzinogener DNA-Sequenzen** und eine **Aktivierung von Onkogenen** auftreten, also ein erhöhtes **Tumorrisiko, Autoimmunreaktionen, Unfruchtbarkeit bei Frauen und Männern** und einen **früheren Tod** besonders bei älteren Menschen<sup>29</sup>.

*Ein Beispiel:* Bei der Anwendung der nicht hinreichend getesteten Impfstoffe gegen die Schweinegrippe entwickelten in Skandinavien viele Kindern eine Narkolepsie (eine neurologische Störung der Schlaf-Wach-Regulation); bis heute bezahlen die Regierungen (z.B. in Schweden) Entschädigungen an die Opfer der ungeprüften Impfungen, die an Dauerschädigungen leiden<sup>30</sup>.

---

<sup>22</sup> Vgl. Ders., *Wir können es besser* (Kindle-Edition), 155.

<sup>23</sup> Vgl. K. Reiss, S. Bhakdi, *Corona Fehllarm? Ergänzung: Immunität gegen COVID-19*, 18.

<sup>24</sup> C. Arvay, *Wir können es besser* (Kindle-Edition), 151.

<sup>25</sup> In Polen kommt ein Argument dazu: „Wenn du ein Patriot (ein wahrer Bürger) bist...“ – vgl. *Premier: Szczepienie jest patriotycznym obowiązkiem*, <https://www.polsatnews.pl/wiadomosc/2020-12-22/premier-przyjeta-przez-rzad-strategia-ratowania-gospodarki-byla-i-jest-sluszna/> (Zugang 6.01.2021).

<sup>26</sup> Vgl. *COVID-19: Schwierige Abwägungen bei der Entwicklung von Impfstoffen*, <https://www.dw.com/de/covid-19-schwierige-abw%C3%A4gungen-bei-der-entwicklung-von-impfstoffen/a-55123033> (Zugang 5.01.2021); C. Arvay, *Wir können es besser* (Kindle-Edition), 152-154.

<sup>27</sup> Vgl. C. Arvay, *Wir können es besser* (Kindle-Edition), 140; ders., *Biologe enthüllt massive Gefahren der Corona-Impfung*.

<sup>28</sup> Vgl. A. Haseltine, *The risks of rushing a COVID-19 vaccine*, in: *Scientific American* vom 22. Juni 2020, <https://www.scientificamerican.com/article/the-risks-of-rushing-a-covid-19-vaccine/> (Zugang 6.01.2021).

<sup>29</sup> Vgl. „*Impfung*“ ist ein neuartiger gen-technischer Eingriff mit minimalem Nutzen aber maximalem Risiko, <https://www.wodarg.com/impfen/>; P. Doshi, *Neue Bedenken über die berichteten Wirksamkeitsergebnisse der COVID-19-Impfstoffstudien*, ebd.; C. Arvay, *Wir können es besser* (Kindle-Ed.), 154-161. Vgl. auch Forschungen von Univ. Prof. Dr. R. Zielinski mit 40-jährigem Praktikum im Bereich der Genetik – Prof. zw. dr hab. Roman Zieliński *“O szczepionce genetycznej Pfizera i testach PCR”*, <https://stolikwolnosci.pl/wywiad-z-prof-romanem-zielinski/?fbclid=IwAR3lZXHi1bfBKns-jqGN2ERpEwfl47HtwKkYEsbdAM3TFIJQwOduD0SFxQk> (Zugang 2.01.2021).

<sup>30</sup> Vgl. *Riskante Impf-Experimente. Dr. Wodarg und Dr. Yeaton beantragen den Stopp sämtlicher Corona-Impfstudien und rufen zum Mitzeichnen der Petition auf*, <https://www.wodarg.com/impfen/> (Zugang 6.01.2021); *Protest środowisk naukowych i medycznych przeciw przymusowi szczepień na SARS -COV-2*, [http://apelnaukowcowilekarzy.pl/?fbclid=IwAR2-EpaFPvPqk\\_5VAAGPcgzlhI4usQ-Rw6AOmgbUWJrmL9sMP\\_Emdg6AERk](http://apelnaukowcowilekarzy.pl/?fbclid=IwAR2-EpaFPvPqk_5VAAGPcgzlhI4usQ-Rw6AOmgbUWJrmL9sMP_Emdg6AERk) (Zugang 6.01.2021).

*Nebenwirkungen und Todesfälle.* Schon nach einer Woche der Massenimpfungen traten in verschiedenen Ländern Tausende von Komplikationen auf. Bis 18. Dezember 2020 wurden in **England 112.807** Menschen gegen CoVID-19 geimpft. Binnen vier Tagen konnten **3.150** davon keine normalen Tagesaktivitäten mehr ausführen, waren unfähig zu arbeiten, **benötigten ärztliche oder pflegerische Hilfe**<sup>31</sup>. **In Norwegen** kam es im Gefolge der Impfungen (Biontech/Pfizer) zu **schweren Nebenwirkungen** und **29 Todesfällen** bei älteren gebrechlichen Patienten; deshalb hat die Gesundheitsbehörde ihre Impfeempfehlungen geändert<sup>32</sup>. Die Frage ist, wie die Reaktogenität (ungewünschte Nebenwirkungen) in der kommenden Zeit ausschauen wird: Normalweise schießt sie nämlich **nach der zweiten Impfung** in die Höhe<sup>33</sup>.

#### 4. Sind die angebotenen Impfstoffe ethisch annehmbar?

(1.) „*Höchst unethische Impfungen*“. In ihrem Appell an den Präsidenten und die Regierung ihres Landes hat eine große Gruppe von polnischen Medizinprofessoren und Ärzte die genetischen Impfungen „**höchst unethisch**“<sup>34</sup> genannt – schon aufgrund ihrer Zulassung trotz abgekürzter Erprobungsphase und nicht vorhersehbaren negativen Einflüssen auf die Menschen.

(2.) *Die Benutzung von Zelllinien abgetriebener Kinder.* Besonders problematisch ist die Tatsache, dass mehrere Corona-Impfstoffe **unter Verwendung von Zelllinien abgetriebener Kinder hergestellt** (z.B. AstraZeneca, Johnson&Johnson) **oder getestet** (z.B. Pfizer/BioNTech, Moderna) **wurden**<sup>35</sup>. Ist die Anwendung solcher Mittel moralisch legitim?

*Die Stimme des Vatikans.* Die Note der Glaubenskongregation vom 21. Dezember 2020<sup>36</sup>, sowie das Schreiben *Vakzinen für alle. 20 Punkte für die gerechtere und gesündere Welt*<sup>37</sup>, das die Vatikanische Kommission Covid-19 in der Mitarbeit mit der Päpstlichen Akademie für das Leben am 28. Dezember 2020 (Tag der Unschuldigen Kinder) erlassen hat, verteidigen die „klinisch sicher und wirksam anerkannten Impfungen“ gegen SARS-CoV-2 allgemein, besonders im Hinblick auf die armen Länder.

Die Verwendung der aus embryonalen Zelllinien stammenden Vakzine wird als in einer schwerwiegenden Gefahr als zulässig genannt, wenn keine anderen, ethisch unbedenklichen Impfstoffe vor Ort zur Verfügung stünden. Dies soll aber keine indirekte Legitimation für Abtreibungen bedeuten. Daher sollen die Katholiken ihren Widerspruch gegenüber der Abtreibung zeigen und fordern, dass ethisch vertretbare Impfstoffe produziert, zugelassen und angeboten werden. Die Impfung müsse freiwillig bleiben; allerdings werden die Impfungen mit der Nächstenliebe verbunden, sowie mit der „Pflicht, dem Gemeinwohl zu dienen“: Eine verweigerte Immunisierung könne zum Risiko für andere, besonders für die Schwächeren, werden.<sup>38</sup>

Die vatikanischen Dokumente betonen den Unterschied zwischen der **direkten und der indirekten** („materiellen“, **passiven, entfernten**) **Teilhabe an unmoralischem Tun, also zwischen** der Verantwortlichkeit der Erzeuger und Wissenschaftler, die solches „biologische Material“ verwenden und der der Empfänger der konkreten Impfstoffe und Medikamente.

*Papst Franziskus* hat bei seiner Ansprache „Urbi et Orbi“ am 25.12.2020 die Entwicklung von Impfstoffen „Lichter der Hoffnung“ genannt und festgestellt: „[...] damit diese Lichter die ganze Welt

<sup>31</sup> Vgl. *Erste Erfahrungen mit den Corona-Impfungen in England*, <https://www.aerzte-für-aufklärung.de/informationen/news/#c443> (Zugang 02.01.2021); M. Majewska, *Eksplozja zachorowań i zgonów po szczepieniach na Covid*, *Gazeta Warszawska*, 15-21.01.2021, 16.

<sup>32</sup> Vgl. *Norwegen: Anzahl der Toten nach Corona-Impfung steigt von 23 auf 29*, <https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/508937/Norwegen-Anzahl-der-Toten-nach-Corona-Impfung-steigt-von-23-auf-29> (Zugang 21.01.2021).

<sup>33</sup> Vgl. C. Arvay, *Impfstoff-Update*, <https://www.youtube.com/watch?v=nbKXuEzW1CU>.

<sup>34</sup> *Protest środowisk naukowych i medycznych przeciw przymusowi szczepień na SARS -COV-2.*

<sup>35</sup> Liste solcher Impfstoffe siehe: D. Prentice, *COVID-19 Vaccine Candidates and Abortion-Derived Cell Lines*, in <https://lozierinstitute.org/update-covid-19-vaccine-candidates-and-abortion-derived-cell-lines/> (Zugang 1.01.2021); S. Rehder, *Dichtung und Wahrheit*, in: *Tagespost*, 3. Dezember 2020, 5.

<sup>36</sup> Congregazione per la Dottrina della fede, *Nota sulla moralità dell'uso di alcuni vaccini anti-Covid-19*, [http://www.vatican.va/roman\\_curia/congregations/cfaith/documents/rc\\_con\\_cfaith\\_doc\\_20201221\\_nota-vaccini-anticovid\\_it.html](http://www.vatican.va/roman_curia/congregations/cfaith/documents/rc_con_cfaith_doc_20201221_nota-vaccini-anticovid_it.html) (Zugang 6.01.2021); unterzeichnet von Kard. Luis Ladaria und Erzbischof Giacomo Morandi.

<sup>37</sup> Nota della Commissione Vaticana Covid-19 in collaborazione con la Pontificia Accademia per la Vita *Vaccino per tutti. 20 punti per un mondo più giusto e sano*, 29.12.2020,

<https://press.vatican.va/content/salastampa/it/bollettino/pubblico/2020/12/29/0697/01628.html> (1.01.2021).

<sup>38</sup> Über die wissenschaftlich bestätigte Tatsache, dass die Impfung nicht davor schützt, weiterhin infiziert zu werden und die Infektion zu verbreiten, siehe Par. 3.

erleuchten und Hoffnung bringen können, müssen sie für alle zugänglich sein“. Er hat „Impfstoffe für alle, insbesondere für die Schwächsten und Bedürftigsten in allen Regionen der Erde“<sup>39</sup> gefordert.

Es ist wichtig zu wissen, dass solche Feststellungen des Heiligen Vaters einen Prozess seines Suchens und Denkens angesichts einer neuen Herausforderung widerspiegelt. Sie **gehören nicht zur unfehlbaren päpstlichen Lehre ex cathedra**, in der der Papst als höchster Hirt und Lehrer der gesamten Kirche das unabänderlich entscheidet, was als Glaubens- oder Sittenlehre von allen Christen festzuhalten ist<sup>40</sup>. (Es ist zu erinnern, dass die bis jetzt letzte päpstliche Aussage *ex cathedra* im Jahr 1950 erfolgte, mit der Erhebung des Dogmas über die Aufnahme Mariens in den Himmel).

*Stellungnahme einer Reihe der Bischöfe.* Am 12. Dezember 2020 hat eine Gruppe von Bischöfen<sup>41</sup> eine gemeinsame Erklärung „Zur Frage der moralischen Unzulässigkeit des Gebrauchs von Impfstoffen aus Zellen abgetriebener menschlicher Föten“ erlassen. Von der absoluten „Unantastbarkeit des menschlichen Lebens“ (*Christifideles laici*, 38) ausgehend, stellen die Unterzeichner fest:

– Das theologische **Prinzip der „materiellen, entfernten Mitwirkung“ mit unmoralischem Tun** (vgl. Bezahlung von Steuern, die dann für unethische Zwecke gebraucht werden, Verwendung von Produkten aus der Sklaverei usw.) **darf im Fall der Impfstoffe, die in Verbindung zu Zellen abgetriebener Kinder stehen, nicht angewendet werden.** Das „verabscheuenswürdige Verbrechen“ (Vatikanum II., *Gaudium et Spes*, 51) der Abtreibung, das mit aller Entschiedenheit abgelehnt werden soll (vgl. KKK 2268, 2270-2274), ist so enorm, dass keine Teilnahme der Katholiken an diesem Völkermord (unabhängig von den Umständen) akzeptabel sein kann.

– Das Ziel darf nicht die Mittel rechtfertigen. Die Gesundheit hat keinen absoluten Wert und ist kein Götz, dem man Opfer bringen kann durch „unmenschliche fötale Technologien“, die auf der Tötung anderer basieren.

– Bei der Benutzung der Zelllinien von getöteten Kindern als medizinisches Material sehen diese Bischöfe einen **doppelten Verstoß** gegen die heilige Schöpfungsordnung Gottes: 1) **durch die Abtreibung selbst**, 2) **durch das abscheuliche Geschäft des Handels mit den Überresten von Abgetriebenen.** Die Anwendung solcher Impfstoffe stärkt so die Abtreiber (also die „Lieferanten“ des „Stoffes“) wie auch die Impfstoffhersteller.

– Ein Mensch, der wissentlich und freiwillig solche Impfstoffe verwendet, gerät in eine wenn auch sehr weit entfernte Art von Verkettung mit dem Prozess der Abtreibungsindustrie: Sein Körper **profitiert von den „Früchten“ des Mordes.** Die Zulassung solcher Impfstoffe würde die **Kirchenfeinde und „die ständig wachsende und apokalyptische Industrie der Abtreibung“ stärken**, während **die letzte Bastion im Widerstand gegen die Abtreibung geschwächt** und das Streben nach der vollen **Eliminierung der Abtreibung behindert** wird.

– Wichtig ist also in diesem Zusammenhang, – so die Bischöfe – dass die Christen aufmerksam gegenüber Versuchungen bleiben, denen sogar die Auserwählten ausgesetzt werden (vgl. Mk 13,22) und ein unbeugsames Zeugnis der Wahrheit (vgl. Phil 2,15) bis zum Martyrium geben<sup>42</sup>, ohne dem Druck von Regierungen und internationalen Gremien zu unterliegen, die solche Impfstoffe als eines ihrer Ziele fördern. In diesem Fall gilt der biblische Leitsatz: „*Meidet das Böse in jeder Gestalt*“ (1Thess 5,22).

Bei ihrer Erklärung wurden die genannten Bischöfe von Ärzten und Wissenschaftlern aus verschiedenen Ländern beraten; sie haben zudem viele Laien konsultiert: „Unabhängig von Alter, Nationalität und Beruf, lehnten [diese] einstimmig und fast instinktiv einen Impfstoff ab, der aus Zelllinien von abgetriebenen Kindern hergestellt wurde“; „ihre einstimmige Antwort ist ein weiterer Beweis für die Stärke der Vernunft und des *sensus fidei*“ (des Glaubenssinnes der Gläubigen).

<sup>39</sup> Papst Franziskus, Botschaft „*Urbi et orbi*“, 25. Dezember 2020, [http://www.vatican.va/content/francesco/de/messages/urbi/documents/papa-francesco\\_20201225\\_urbi-et-orbi-natale.html](http://www.vatican.va/content/francesco/de/messages/urbi/documents/papa-francesco_20201225_urbi-et-orbi-natale.html) (Zugang 6.01.2021).

<sup>40</sup> Vgl. H. Denzinger, *Enchiridion symbolorum, definitionum et declarationum de rebus fidei et morum*, hg. von P. Hünermann, Freiburg – Basel – Wien 2017, Nr 3074.

<sup>41</sup> Kardinal Janis Pujats, Erzbischöfe Tomasz Peta, Jan Pawel Lenga, Bischöfe Joseph Edward Strickland und Athanasius Schneider, vgl. *Unsere Gesellschaft hat eine Ersatzreligion geschaffen: Gesundheit wurde zum größten Gut gemacht*, in: <https://www.kath.net/news/73743> (Zugang 4.01.2021).

<sup>42</sup> Vgl. *Bp Schneider gotowy na więzienie za sprzeciw wobec nieetycznej szczepionki*, [https://dorzeczy.pl/religia/166117/bp-schneider-gotowy-na-wiezienie-za-sprzeciw-wobec-nieetycznej-szczepionki.html?utm\\_medium=referral&utm\\_source=upday](https://dorzeczy.pl/religia/166117/bp-schneider-gotowy-na-wiezienie-za-sprzeciw-wobec-nieetycznej-szczepionki.html?utm_medium=referral&utm_source=upday) (Zugang 8.01.2021).

Viele Lebensschutzorganisationen halten ebenso die Impfstoffe, die aus Zelllinien abgetriebener Kinder gewonnen wurden, für moralisch nicht akzeptabel<sup>43</sup>. Es wird betont, dass durch die Anwendung solchen „Materials“ die Abtreibungsmentalität gestärkt wird, weil die Tötung der ungeborenen Kinder sogar als etwas Nützliches erscheint.

Manche Lebensschutzorganisationen bezeichnen den Impfstoff, bei dem die aus abgetriebenen Babys stammenden Zelllinien verwendet wurden, als unethisch. Die Lebensschützerin Abby Johnson, ehemalige Leiterin einer Abtreibungsklinik von Planned Parenthood, geht noch einen Schritt weiter: Sie hält auch die Impfstoffe für unakzeptabel, die an den Zellen aus Zelllinien abgetriebener Kinder getestet wurden<sup>44</sup>. Dieselbe kompromisslose Haltung präsentiert auch die Konföderation der 28 unabhängigen Pro-life-Organisationen The Personhood Alliance. Präsident von Personhood South Carolina, Dr. Matthew Clark ist überzeugt: Die Dehumanisierung der Ungeborenen durch jede Art von Nutzung ihrer Zelllinien bedeutet ein Wirken gegen das Gottes Recht und das Pro-death-(für den Tod)-Sein statt Pro-life<sup>45</sup>.

## 5. Nota Bene: einige Fakten

Einer der Hauptsponsoren der enormen Impfungs-Industrie, -Lobby und -Aktion ist der Multimilliardär Bill Gates. Zusammen mit seiner im Jahr 2000 gegründeten Stiftung „Bill & Melinda Gates Foundation“, die als eine der großzügigsten Stiftungen auf der Welt gilt, hat er „in den vergangenen zehn Jahren mehr als 20 Milliarden US-Dollar in Impfstoffe investiert“<sup>46</sup>. Im Zusammenhang mit Covid-19 sagte er in einem Fox-News-Interview: „Es ist korrekt zu sagen, dass wir nicht wirklich zu einer Normalität zurückkehren können, bevor wir einen Impfstoff gefunden und im Grunde an die ganze Welt verabreicht haben“<sup>47</sup>. Der Microsoft-Gründer und seine Frau hatten aktiv die millionenfache Vorproduktion des noch nicht zugelassenen Vakzins gefordert. Durch ihre persönlichen, von Melinda Gates bezeugten Telefonate mit den Regierenden der verschiedenen Länder Europas – „egal um welche Uhrzeit“<sup>48</sup> – haben sie die weltweite Verbreitung der nicht ausreichend geprüften genetischen Impfstoffe stark beeinflusst<sup>49</sup>.

Zusammen mit seiner Frau engagiert sich Bill Gates seit Jahrzehnten an Programmen für eine sogenannte „**Bevölkerungskontrolle**“, die die Erde vor Überbevölkerung „schützen“ soll. Der Microsoft-Gründer hat sich geäußert, dass die Weltbevölkerung der Erde stark reduziert werden soll.

„Daher hat das Ehepaar Gates 2012 angekündigt, 450 Millionen Dollar in die Entwicklung neuer Verhütungstechniken zu investieren. So soll bis 2018 ein subkutaner Verhütungs-Chip auf den Markt gebracht werden, der mit Fernbedienung und zu geringen Preisen die Verhütungsideologie nach Afrika, Asien und

---

<sup>43</sup> Vgl. *The Personhood Alliance's official position on vaccine ethics*, [https://personhood.org/positions/vaccines/#\\_ftn15](https://personhood.org/positions/vaccines/#_ftn15) (Zugang 6.01.2021); *The Personhood Alliance responds to dismissals of Covid vaccine-abortion*, <https://personhood.org/media/press-releases/personhood-alliance-responds-to-dismissals-of-covid-vaccine-abortion-link/> (Zugang 6.01.2021); *Impfstoffe und Abtreibung, Impfstoffliste Deutschland und Kennzeichnung von Impfstoffen*, <https://aerzte-fuer-das-leben.de/fachinformationen/schwangerschaftsabbruch-abtreibung/impfstoffe-und-abtreibung/> (Zugang 8.01.2021).

<sup>44</sup> Vgl. *Abby Johnson fordert: Keine Impfstoffe mit Verbindung zu Zellen abgetriebener Babys*, <https://www.kath.net/news/73870> (Zugang 8.01.2021).

<sup>45</sup> „Let's not allow sophistry to cloud the obvious issue. Baby-murder was the source of cells used to test most of the currently available COVID vaccines. Every Biblically-minded Christian should reflect deeply on this fact. To ignore or minimize this fact is to be pro-death, not pro-life“ – *The Personhood Alliance responds to dismissals of Covid vaccine-abortion*, <https://personhood.org/media/press-releases/personhood-alliance-responds-to-dismissals-of-covid-vaccine-abortion-link/> (Zugang 6.01.2021).

<sup>46</sup> Bill Gates über die Corona-Pandemie. „Es ist Wahnsinn, dass wir nicht längst weiter sind“, <https://www.spiegel.de/wissenschaft/bill-gates-im-spiegel-gespraech-ich-habe-das-coronavirus-nicht-erschaffen-a-b37f0211-15a2-4fa8-8452-e808b2b46adf> (Zugang 6.01.2021).

<sup>47</sup> Zit. nach: Bill Gates: *We Will Not Go Back To "Normal Until" A Vaccine Has "Gotten Out To The Entire World"*, <https://realfarmacy.com/corona-bill/> (Zugang 6.01.2021); Übersetzung ins Deutsche nach C. Arvay, *Wir können es besser* (Kindle-Edition), 141-142. Am Ostersonntag 2020 sagte Bill Gates: „Wir werden den zu entwickelnden Impfstoff sieben Milliarden Menschen verabreichen, da können wir uns keine Probleme mit bedrohlichen Nebenwirkungen leisten – und doch werden wir die Entscheidung zum Einsatz eines neuen Impfstoffs auf einer geringeren Datengrundlage als sonst fällen, damit wir schnelle Fortschritte erzielen“ - <https://www.tagesschau.de/ausland/gates-corona-101.html>; die Übersetzung ins Deutsche nach K. Reiss, S. Bhakdi, *Corona Fehlalarm?*, 113-114.

<sup>48</sup> Süddeutsche Zeitung (2020), *Bill und Melinda Gates über die Coronakrise: „Wäre ich Bürgerin von Deutschland, ich wäre schrecklich stolz“*, <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/melinda-gates-coronavirus-deutschland-1.4894066?reduced=true>; zit. nach C. Arvay, *Wir können es besser* (Kindle-Edition), 211-212.

<sup>49</sup> Vgl. C. Arvay, *Regie?, Umsetzung, Störung*, <https://www.youtube.com/watch?v=8eEMWsuOUiM> (Zugang 6.01.2021).

Lateinamerika tragen soll. Der Chip soll unter die Haut eingeführt werden und eine Lebensdauer von sechzehn Jahren haben und in dieser Zeit neues Leben verhindern.“<sup>50</sup>

Das Ehepaar tritt **für die Ausbreitung von Abtreibung** ein (u.a. durch Sponsoring für die weltweit größte Abtreibungslobby „Planned Parenthood“). Vor allem mobilisiert ihre Stiftung Geld und Kontakte, um die Tötung ungeborener Kinder in armen Ländern durchzusetzen. Gates spricht in diesem Zusammenhang von einem „großen sozialen Engagement“<sup>51</sup>.

## 6. Wie weiter – was tun?

### *Aus der allgemein geltenden Sicht:*

– *Den Blick nicht verengen.* Der Coronavirus ist ein Gesundheitsrisiko, das wir ernst nehmen müssen<sup>52</sup> – es ist „aber eben nur eines von vielen“<sup>53</sup> und darf nicht ins Zentrum unseres Lebens rücken (und schon gar nicht zum Zentrum der Weltmedizin und Weltpolitik werden).

– *Abbau der gegenseitigen Feindlichkeit.* Durch die Corona-Problematik sind heute viele Leute unter Druck gesetzt. Die entstehende Aggressivität trägt dazu bei, dass es eine Zweiteilung der Gesellschaft entsteht, etwa: Getestet/Ungetestet; Geimpft/nicht Geimpft. Der Wiener Psychiater DDr. Raphael Bonelli hält das für keine gute Idee<sup>54</sup>! Es ist wichtig, dass man – bei aller Zivilcourage – gegenseitige Urteile und Urteilsterminologie (wie „Verschwörungstheorie“ in Bezug auf jede Kritik an verkürzten Zulassungsverfahren der Impfstoffe usw.) vermeidet. Mein Mitbürger ist ja in seiner Entscheidung frei und darf erfahren, dass er – unabhängig von seiner Präferenzen im Impfungs-Bereich – von mir respektiert und geschätzt wird.

– *Eine Chance nutzen.* „[...] In jeder Krise – auch in der Corona-Krise – steckt eine Chance“<sup>55</sup>. Durch die gegenwärtige Krise kommt man in Berührung mit seinen Defiziten und lebendigen (auch geistigen) Bedürfnissen, macht eine innere Reinigung und Verifizierung durch. Die Annahme der schweren Lage als Herausforderung birgt neue Entwicklungs- und Dienstmöglichkeiten in sich<sup>56</sup>.

*Aus der christlichen Sicht* verwandelt sich die Frage „Was kann ich tun?“ in die Frage „Was erwartet Gott von mir?“

Der, der seine Hand geistiger Weise in die Hand des Himmlischen Vaters hineinlegt, sich von seinem Wort führen und tragen lässt, steht **auf dem Felsen des Glaubens** (Mt 7,25): geschützt, geborgen, frei in der tiefsten Ebene. Die Corona-Turbulenzen sind dem lieben Gott nicht „außer Kontrolle geraten“! ☺ Auch wenn mein irdisches „Haus“ zerstört wäre, ist mein wahres Haus im Himmel, wo ich gekannt, geliebt und erwartet bin. Die Sicherheit, dass Gott den Bösen bereits besiegt hat und dass das Unbefleckte Herz Mariens am Ende triumphieren wird, gilt auch und besonders heute. Friede, der der **Hoffnung** im eigenem Herzen des Christen entspringt, wird zum Geschenk für die anderen (Mission) (vgl. 1Petr 3,15-16).

Der Geist des Dankes und des Lobpreises (1Thess 5,18) in jeder Lage, das Streben nach der Einheit in der Familie und in der christlichen Gemeinschaft sind die stärkste „Medizin“.

*Und wie sich verhalten*, wenn man wegen der Impfung gefragt wird? – Wenn die Fragenden mit inneren Offenheit und ehrlich um Rat bitten, kann man ihnen sagen, was *man für sich* entschieden hat, ohne sie zu zwingen, derselben Meinung zu sein. Wenn sie aber schon wissen, was sie wollen und nur versuchen, uns zu provozieren, dann macht es keinen Sinn, über das Thema zu sprechen. Es ist dann besser, für sie zu beten.

Dokument aus 1/2021

Quelle wurde anonymisiert

<sup>50</sup> S. Rochow, *Verhütung um jeden Preis*, in: *Tagespost*, 6.01.2021, in: <https://www.die-tagespost.de/aktuelles/forum/Verhuetung-um-jeden-Preis;art345,174936> (Zugang 6.01.2021).

<sup>51</sup> Vgl. ebd.; C. Arvey, *Regie?, Umsetzung, Störung*, <https://www.youtube.com/watch?v=8eEMWsuOUiM> (Zugang 5.01.2021).

<sup>52</sup> Z. B. durch räumlichen Mindestabstand als Maßnahme mit wissenschaftlicher Grundlage – vgl. K. Reiss, S. Bhakdi, *Corona Fehlalarm?*, 104; C. Arvey, *Wir können es besser* (Kindle-Edition), 199, 205.

<sup>53</sup> Ebd., 195.

<sup>54</sup> Vgl. R. Bonelli, *Erpressung der Bevölkerung!*, <https://www.youtube.com/watch?v=DeCZZ5ZTb7s> (Zugang 6.01.2021).

<sup>55</sup> G. Hüther, *Intermezzo zum Innehalten*, in: C. Arvey, *Wir können es besser* (Kindle-Edition), 165.

<sup>56</sup> Zum Thema „Was jeder von uns tun kann“, vgl. ebd., 195.